

# Naša občina Unsere Gemeinde



Naša občina je glasilo Kotmirške Enotne liste  
Infoblatt der Köttmannsdorfer Liste

Let./Jg. 40 - Štev./Nr. 1 April 2019

[www.elnet.at/koettmannsdorf](http://www.elnet.at/koettmannsdorf)

[www.elnet.at/kotmaravas](http://www.elnet.at/kotmaravas)



[www.facebook.com/KoettmannsdorferListe.KotmirskaEL](https://www.facebook.com/KoettmannsdorferListe.KotmirskaEL)



Želimo vam veselo veliko noč!  
Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!

**Rudolf Kullnig**  
Gemeinderat/občinski svetnik

**Danica Tschertou**  
Ersatzgemeinderätin/nadomestna obč. svetnica

**& KL Team**



## Gemeinderatssitzung - občinska seja 27.3. 2019

Ein wichtiges Anliegen für die KL ist eine transparente Gemeindepolitik, weshalb Sie auf der Facebookseite der KL im Regelfall innerhalb eines Tages nach einer öffentlichen Sitzung einen Bericht von derselben finden, der etwas detaillierter ist als das öffentlich zugängliche Sitzungsprotokoll. Deshalb gibt es auch vermehrt Anfragen an den Bürgermeister des KL-Gemeinderates für die Fragestunde, da die hier vom Bürgermeister gegebenen Antworten - mit wenigen Ausnahmen aufgrund von Datenschutzbestimmungen - öffentlich sind. Gleiches gilt für die Sitzung, mit Ausnahme von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten. Nun aber zur ersten Gemeinderatssitzung heuer vom 27. März: alle drei für die Fragestunde eingelangten Anfragen

waren von der KL. Anm.: jede Fraktion hat die Möglichkeit eine Zusatzfrage zu stellen - Reihung nach Fraktionsstärke. Auf die Frage des KL-GR Kullnig nach den Beschlüssen auf den Gemeindevorstandssitzungen seit der letzten GR-Sitzung, antwortete der Bürgermeister mit der Verlesung der Beschlüsse - welche alle einstimmig waren - von den zwei Vorstandssitzungen: unter anderem Wohnungszuweisungen, Vereinsförderungen, Wanderkarte (Beschluss Anschaffung zweier zusätzlichen Panoramatafeln sowie Festsetzung der Preise für Werbung auf den Wanderkarten und Panoramatafeln), Schülerlotsen (Kontaktaufnahme mit der Polizei betr. eventueller weiterer sinnvoller Maßnahmen; es hat sich niemand gefunden, der diese Tätigkeit überneh-

men würde; es gehen durchschnittlich in der Früh nur acht Kinder über den Zebrastreifen), Nachkauf Lockstoff für Borkenkäferfallen und Festlegung der Förderobergrenze von gesamt max. € 500, Radweg BA3, **Aufbahnhalle (Beibehaltung des bestehenden Vertrags unter der Bedingung, dass die Überführungskosten - € 112,89 inkl. St. - an die Hinterbliebenen zukünftig nicht mehr verrechnet werden)**. Auf die Frage, ob der Beschluss bei der GR-Sitzung am 16.08.2017, dass die neue Kassenarztpraxis mit Hausapotheke in Köttmannsdorf/Kotmarava mit einer auf €17.000 gedeckelten Wirtschaftsförderung unterstützt wird, in der Zwischenzeit bereits vollinhaltlich umgesetzt wurde, antwortete der Bürgermeister, dass der Betrag bereits dem

Arzt aufgrund der von ihm vorgelegten Rechnungen ausbezahlt wurde. Auf die Zusatzfrage von GV Maichin, ob der Arzt die Räume gekauft oder gemietet hat, antwortete Vizebgm. Hafner, dass er sie für drei Jahre gemietet hat und dann kauft (Mietverkauf), was GV Maichin eigenartig vorkam, da ein Mieter keine Kanalanchlusskosten zu zahlen hat. Der Bürgermeister sagte, dass er eine genaue Einsicht in die Unterlagen nehmen kann. Auf die Zusatzfrage des GR Kullnig, was er im Zusammenhang mit dem Container abgerechnet habe (auf der Sitzung wurde gesagt, dass Kanal, Wasseranschluss - für Container und dann die Räume - sowie Baggararbeiten abgerechnet werden), antwortete der Bürgermeister: Mietkosten für den Container. Die dritte Frage lautete: Beim neuen Radweg wurde bereits mehrmals im Bereich Trabesing West/Trabesinje zahod zwischen der Bushaltestelle und der Abzw. Plöschenberg/Plešivec sowie in Trabesing Ost/Trabesinje vzhod - in Fahrtrichtung Klagenfurt/Celovec gesehen - nach der Bushaltestelle das Straßenbankett und die Böschung stellenweise weggespült. Wer trägt die Kosten für die Wiederinstandsetzung? Hierauf antwortete der Bürgermeister, dass die ausführende Firma die Mängel behoben hat und der Gemeinde dadurch keine Kosten entstanden sind. Auf die Zusatzfrage von GR N. Struger, ob das auch für zukünftige Schäden in dem vom GR Kullnig angeführtem Abschnitt gilt, bekam sie die Antwort, dass für zukünftige Schäden nach der Fertigstellung der Eigentümer zu zahlen hat, außer, wenn z.B. ein LKW auf das Bankett zwischen Landesstraße und Radweg fährt und der dabei erwischt wird, dann zahlt der Verursacher. Auf die Zusatzfrage von GV Maichin, ob alle Baumängel aufgenommen wurden und sie auch bei der Abrechnung berücksichtigt werden - er erwähnte ua. auch die Stützmauer im BA2 - antwortete der Bürgermeister, dass der erste Bauabschnitt fertig ist und der zweite erst abgerechnet wird. Auf die Zusatzfrage des GR Kullnig, ob das auf den besagten Stellen nicht vorhersehbar war, z.B. nach der Bushaltestelle kommt es ja regelmäßig vor, dass Wasser über die Straße rinnt, dass deswegen nicht extra etwas dagegen gemacht wurde, sagte der Bürgermeister, dass dafür die Landesstraßenverwaltung zuständig ist.

Zu Beginn dieser Sitzung war auch Bezirkshauptmann J. Leitner anwe-

send, da am 31.01.2019 der bisherige 2. Vizebgm. G. Ternjak (SPÖ) zurückgetreten ist und bei dieser Sitzung seine Nachfolgerin angelobt werden musste (Frist laut K-AGO 8 Wochen). Neue 2. Vizebürgermeisterin und somit auch neues Mitglied im Gemeindevorstand ist Nina Struger (SPÖ). Wir gratulieren ihr recht herzlich!

Neues Mitglied im Kontrollausschuss ist GR Günther Granegger, da Gemeindevorstandsmitglieder nicht Mitglieder des Kontrollausschusses sein dürfen. Neue Obfrau des Ausschusses für Angelegenheiten der Familien, der Jugend und des Sozialen ist nunmehr Vizebgm. Nina Struger, Stellvertreter des Mitgliedes in der Ortsbildpflegekommission ist GR Michael Leutschacher (SPÖ), Stellvertreter des Mitgliedes im Verbandsrat des Abfallwirtschaftsverbandes ist GR Heinz Struger (SPÖ) sowie bei der Nachwahl des Mitgliedes der Carnica-Region Rosental wurde SPÖ GR Werner Jesenko bestimmt.

Da ein FPÖ-GR sein Mandat zurückgelegt hat, wurde als neue GR der FPÖ Gabriele Hallegger bestellt und auch von der FPÖ als ihr Ersatzmitglied im Gemeindevorstand bestimmt.

Die Beschlüsse auf dieser Sitzung bei jenen Tagesordnungspunkten (TOP), wo es eine Abstimmung gab, waren bis auf zwei - TOP 7 (Erweiterung der GWVA: Errichtung einer Wasserversorgungsanlage auf den Plöschenberg; Vergabe der Ingenieurleistungen) und TOP 8 (Asphaltierungen im Rahmen des „Kommunalen Tiefbauprogrammes“ des Landes: Vergabe Ingenieurleistungen betreffend Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung), jeweils 16:3, die FPÖ war dagegen, da die Firma Mikloutz die billigste wäre, wenn beide Aufträge an sie vergeben würden, worauf der BGM anmerkte, dass GV Maichin bei der Vorstandssitzung für die getrennte Vergabe gestimmt hatte - alle einstimmig, unter anderem Kassenkontrollberichte - hier gab es zwischen ÖVP und FPÖ eine Debatte betr. der Kosten und der Nutzung des Diensthandys des BGM für seine private Firma, was von der FPÖ kritisiert wurde; der BGM sagte, dass er im Gegenzug

der Gemeinde noch nie Reisekosten verrechnet habe, was durchschnittlich € 200 pro Monat wären, sowie er als Sachverständiger der Gemeinde nichts verrechnet habe - hier hätte die Gemeinde sonst seinen Angaben zufolge rund € 5.000 Zusatzkosten pro Jahr, da bei Baukosten bzw. einem Bauvolumen von € 100.000 bis 10% Honorar verrechnet werden kann. Die Handyrechnung beträgt jetzt, nachdem er mit dem Netzbetreiber verhandelt hat, nur mehr € 85 pro Monat. Weiters Jahresrechnung 2018 (**Das Jahr 2018 wurde mit einem Sollüberschuss von € 153.765,41 abgeschlossen**), **Geh- und Radwegprojekt „Köttmannsdorf – Klagenfurt“**; Vergabe der Baumeisterarbeiten **3. Baulos** (Vergabe an den Bestbieter - Firma Swietelsky Bau GmbH, Angebot brutto € 189.049,90; die **Bauarbeiten sollen im April beginnen und bis Anfang des**



Baubeginn beim 3. Teilabschnitt des Radwegs soll noch im April sein / Začetek gradbenih del pri 3. delu kolesarske steze naj bi bil še meseca aprila

**Sommers beendet sein**), Ortseinfahrt Köttmannsdorf - grundbücherliche Bereinigung, eine Umwidmung und eine Verlängerung einer Bebauungspflichtung.

**Antrag wurde einer eingebracht, vom KL-GR Kullnig, dass das Dach des Buswartehäuschens in Rotschitzen/Ročica baldigst repariert wird, da es in einem schlechten Zustand ist.** Der Bürgermeister sagte nach der Verlesung des Antrags, dass er das sofort an den Bauhof weiter gibt - Anm.: **wurde zwischenzeitlich bereits umgesetzt.**

**Za vprašalno uro na prvi letošnji občinski seji 27. marca so prispela tri vprašanja, vsa od občinskega svetnika KL Kullniga. Na vprašanje, kaj so bili sklepi na sejah občinskega predstojništva, je župan prebral seznam sklepov (dve seji sta bili in vsi sklepi so bili soglasni), mdr. dodelitev stanovanj, podpora društvom, mrtvašnica (ohranitev trenutne pogodbe pod pogojem, da se svojem umrle osebe stroški prevoza mrliča - € 112,89 inkl. davek - ne zaračunajo), poletni sporred 2019 (podpore). Na vprašanje, če se je sklep na občinski seji 16. avgusta 2017,**



da se podpre nova ordinacija s hišno lekarno v Kotmari vasi/Köttmannsdorf z na €17.000 omejeno gospodarsko podporo, medtem polnovsebinsko izpeljal, je župan odgovoril, da se je zdravniku vsota na podlagi njegovih računov že izplačala. Na dodatno vprašanje občinskega predstojnika Maichina, če je zdravnik prostore kupil ali najel, mu odgovori podžupan Hafner, da jih je za tri leta najel in potem kupi, kar se je občinskemu predstojniku Maichinu čudno zdelo, ker najemniku ni treba stroškov za kanalski priključek plačati. Župan mu je rekel, da lahko vzame vpogled v te podlage. Na dodatno vprašanje občinskega svetnika Kullniga, kaj je v povezavi s kontejnerjem obračunal (na tedajšnji seji se je reklo, da se krijejo stroški za kanal, vodni priključek - za kontejner in potem za prostore - ter dela z bagerjem), je odgovoril župan: stroške za najem kontejnerja.

Na tretje vprašanje glede odplavljene bankine in brežine pri kolesarski stezi na dveh mestih na območju Trabesinj, kdo plača popravilo, je župan odgovoril, da je gradbeno podjetje popravilo in občina ni imela dodatnih stroškov.

Na dodatno vprašanje občinske svetnice N. Struger, če to tudi velja za bodoče poškodbe, je župan rekel, da za bodoče poškodbe po dokončanju plača stroške popravila lastnik. Na dodatno vprašanje občinskega predstojnika Maichina, če so se registrirale vse gradbene pomanjkljivosti in se tudi pri obračunu upoštevale - omenil je mdr. tudi oporni zid v gradbe-

nem odseku 2 - je odgovoril župan, da je prvi odsek gotov in se bo ta drugega šele obračunalo. Na dodatno vprašanje občinskega svetnika Kullniga, če pri omenjenih območjih ni bilo vse predvidljivo, npr. po avtobusni postaji se redno dogaja potem, ko je močno deževalo, da teče voda čez cesto, da se zaradi tega ni posebej kaj proti temu naredilo, je rekel župan, da je za to pristojna deželna cestna uprava.

Na začetku seje je bil navzoč tudi Okrajni glavar J. Leitner, ker je 31.01.2019 odstopil dosedajšnji drugi podžupan G. Ternjak (SPÖ) in je morala pri tej seji njegova naslednica priseči (rok po zakonu 8 tednov). Nova druga podžupanja in tako tudi članica občinskega predstojništva je Nina Struger (SPÖ) - ji prisrčno čestitamo!

Novi član v nadzornem odboru je nov obč. sv. Günther Granegger, nova predsednica odbora za zadeve družin, mladine in socialnih zadev je sedaj podžupanja Nina Struger, namestnik člana komisije za podobo kraja je obč. sv. Michael Leutschacher (SPÖ), namestnik člana v svetu zveze za odpadke je obč. sv. Heinz Struger (SPÖ) ter član pri regiji Carnica Rož je sedaj obč. sv. Werner Jesenko (SPÖ).

Ker je en občinski svetnik svobodnjakov svoj mandat oddal, je FPÖ kot novo občinsko svetnico določila Gabrielo Hallegger, katero so tudi določili kot nadomestno članico predstojništva.



Letzter Tagesordnungspunkt war die Ehrung des ausgeschiedenen Vizebürgermeisters Gottfried Ternjak durch BGM Liendl / Zadnja točka dnevnega reda je bila počastitev bivšega podžupana Gottfrieda Ternjaka

**S**klepi so bili – razen pri točkah 7 in 8: vsakokrat 16:3 – soglasni, mdr. poročila nadzornega odbora (tu je bila debata med ÖVP in FPÖ glede stroškov in uporabe službenega mobilnega telefona župana tudi za privatno podjetje), letni obračun 2018 (letno 2018 se je zaključilo s presežkom v višini € 153.765,41), projekt pešpoti in kolesarske steze Kotmarras – Celovec; oddaja gradbenih del za tretji gradbeni odsek (dela se dodelijo zaradi najugodnejše ponude podjetju Swietelsky Bau GmbH, ponudba brutto € 189.049,90; dela se naj bi začela aprila in bi se končala do začetka poletja).

Na seji je oddala KL en predlog (popravilo strehe čakalne hišice pri postaji na Ročici/Rotschitzen - župan je rekel, da bo to dal takoj naprej komunalnemu centru. Pri-pomba: se je medtem že izvedlo).

## Uspešna premiera plesa »Od Roža do Zilje« Erfolgreicher gemeinsamer Ball



V petek, 28.12.2018 so samostojne občinske liste EL iz Roža in Zilje organizirale v boroveljski mestni hiši prvi skupni ples, ki je uspel. Primerno geslu plesa »Od Roža do Zilje – skupno na ples« so ljubitelji dobre plesne glasbe ter prijetne družabnosti, madina in zrelejši semestri iz Zilje in Roža, pa tudi iz Podjune napolnili dvorano in se ob vrhunskih melodijah ansambla »Modrijani« odlično počutili in zabavali.



Der erste gemeinsame Ball der Gemeinderatslisten der EL des Gail- und Rosentales am 28. Dez. 2018 im Ferlacher Rathaus war ein voller Erfolg. Bei herrlicher Stimmung und mitreißendem Modrijani-Sound vergnügte sich Jung und Alt aus dem Gailtal, Rosental und auch dem Jauntal.



## Zeliščna olja in njihovi učinki - Kräuteröle und ihre Wirkung



V četrtek 21. marca je fizioterapevtka in izobražena aromaterapevtka nadomestna občinska svetnica KL Danica Tschertou v Slovenjem Plajberku/Windisch

bilo zelo veliko, kajti predavateljica je poleg teorije tudi prikazala praktično uporabo številnih zeliščnih olj. Predvsem je poudarila, da je pri oljih treba paziti na njihov

izvor in kakovost. Zeliščna olja imajo namreč zelo dobrodejen učinek na počutje in zdravje človeka.

Die anerkannte Physiotherapeutin und ausgebildete Aromaterapeutin Ersatz-GR der KL Danica Tschertou hat am Donnerstag, dem 21. März 2019 in einem Vortrag in Windisch Bleiberg/Slovenji Plajberk beim Bodenbauer über die Wirkung der Kräu-

teröle gesprochen. In ihrem Vortrag verbunden mit praktischen Anwendungen hat sie die positive Wirkung der Kräuteröle anschaulich präsentiert. Insbesondere hat sie auf die Bedeutung der Herkunft und Qualität der Kräuteröle hingewiesen. Kräuteröle haben eine wohltuende Wirkung auf das allgemeine Befinden des Menschen.

## Zaščita kmečke zemlje in prekomejni projekti Landwirtschaftliche Nutzflächen und EU-Projekte

V sredo, 27. marca 2019 je v Tinjah na sedežu KIS, Kmečkoizobraževalne skupnosti, bilo redno zasedanje Koordinacije AgraSlomak, prekomejne pobude za sodelovanje slovenskih zamejskih kmečkih izobraževalnih in zastopniških ustanov.

Gostiteljica zasedanja sta bila Skupnost južnokoroških kmetov (SJK) ter Kmečko izobraževalna skupnost (KIS). Zasedanja so se udeležile zamejske kmečko-zastopniške organizacije iz Porabja na Madžarskem, Gorskega Kotarja na Hrvaškem, Kmečke zveze

Trst, ki zastopa slovenske kmetice in kmete v Furlaniji-Julijski krajini ter seveda predstavniki SJK in KIS. Slovensko ministristvo za kmetijstvo, prehrano in gozdarstvo je zastopala ministrica Aleksandra Pivec. Ministrica je po zasedanju obiskala Železno Kaplo in Sele.

Zu einem grenzüberschreitenden Treffen mit



Dr. Aleksandra Pivec, Agrarministerin der Republik Slowenien, kam es am 27. März 2019 in Tainach/Tinje anlässlich der AGRA-Slomak-Sitzung. Gastgeber waren die Bäuerliche Bildungsgemein-

schaft Südkärnten (KIS) und die Südkärntner Bäuerinnen und Bauern (SJK). An der Sitzung nahmen Vertreter der slowenischen Bauernvertreter aus Ungarn, Kroatien und Italien teil. Wichtige Themen waren die Erhaltung und der Schutz landwirtschaftlicher Nutzflächen und grenzüberschreitende EU-Projekte. Nach der Tagung besuchte die Ministerin landwirtschaftliche Projekte in den Gemeinden Eisenkappel-Vellach/Železna Kapla-Bela und Zell/Sele.

## Prvo žensko omizje SJK - Runder Tisch der SJK Bäuerinnen

Na kmetiji Mikl p.d. Gams na Ločilu v občini Podklošter je 28. februarja 2019 bilo prvo omizje kmetov, na katerega je vabila Skupnost južnokoroških kmetov in kmetov. Srečanje je bilo pravšnja priložnost za poglobljanje osebnih stikov in za pretres vprašanj in problemov, s katerimi se soočajo kmetice in kmetje na južnem Koroškem. Pobudnica tega srečanja žensk je bila kmečkozborna svetnica SJK Marinka Mader-



Tschertou. Po ogledu Gamsove kmetije so se ženske posvetile vprašanjem in problemom, s katerimi se stalno soočajo in ki jih je skupno lažje reševati.

Naslednja okrogla miza bo jeseni v Podjuni.

Am landwirtschaftlichen Betrieb Mikl vlg. Gams in Hart bei Arnoldstein fand

Ende Februar der erste runde Tisch, zu dem DI Marinka Mader Tschertou, Kammerrätin der Südkärntner Bäuerinnen und Bauern/Skupnost

južnokoroških kmetov (SJK) eingeladen hat, statt. Die anwesenden Bäuerinnen haben die anstehenden Fragen und Probleme der Landwirtschaft, denen sie alltäglich begegnen, ausgiebig erörtert und diskutiert. Anschließend wurde der Betrieb Mikl besichtigt und die erzeugten Produkte verkostet. Der nächste runde Tisch der SJK Bäuerinnen findet im Herbst im Jauntal statt.